Pressemitteilung

Frauen Union

Annette Widmann-Mauz MdB: „Neue Landesregierung unter Stefan Mappus wird weiblicher!“

Frauen Union gratuliert Prof. Dr. Marion Schick und Prof. Dr. Regina Ammicht Quinn zu ihren neuen Ämtern

Stuttgart, 24.02.2010

Die Frauen Union Baden-Württemberg gratuliert Prof. Dr. Marion Schick zur Ernennung durch Ministerpräsident Stefan Mappus als neue Kultusministerin und Prof. Dr. Regina Ammicht Quinn zum neuen Amt als Staatsrätin für interkulturellen und interreligiösen Dialog sowie gesellschaftliche Werteentwicklung.

„Wir freuen uns sehr über die Zusammensetzung des neuen Landeskabinetts“, erklärt die Landesvorsitzende der Frauen Union Baden-Württemberg, Parlamentarische Staatssekretärin Annette Widmann-Mauz MdB. „Die Landesregierung wird durch die Neubesetzung in entscheidenden Führungspositionen deutlich weiblicher. Ministerpräsident Mappus geht mit seiner Entscheidung, mehr Verantwortung in Frauenhand zu legen, mit sehr gutem Beispiel voran“, so Widmann-Mauz MdB.

Widmann-Mauz MdB: „Ich bin überzeugt, dass unsere neue Kultusministerin mit ihrem praktischen Erfahrungsschatz im Bildungs- und Forschungsbereich als gelernte Berufsschullehrerin und ehemalige Präsidentin der Hochschule München die Bildungsoffensive des Landes erfolgreich vorantreiben wird.“

„Die Berufung von Regina Ammicht Quinn zur Staatsrätin zeigt nicht nur, den hohen Stellenwert, den die Landesregierung dem religiösen und interkulturellen Dialog beimisst. Sie ist auch ein deutliches Signal für die Rechte und die Rolle der Frau in einer toleranten und demokratischen Gesellschaft“, betont die FU-Landesvorsitzende.

CDU

Widmann-Mauz MdB weiter: „Die Berufung beider Frauen, die bisher wichtige Führungspositionen im Hochschulbereich inne hatten zeigt, dass es die

„vielfach vermissten“ hochqualifizierten Frauen in Wissenschaft und Forschung gibt. Das bestätigt auch der gestiegene Frauenanteil unter den Professuren an Deutschlands Hochschulen. Wir müssen die wertvollen Kompetenzen von Frauen in Wissenschaft, Wirtschaft und Politik weiter ausschöpfen, denn unser Land braucht die dauerhafte Einbindung aller Talente.“

Insgesamt sind mit Ministerin Tanja Gönner, Ministerin Dr. Monika Stolz, Ministerin Prof. Dr. Marion Schick, Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch und Staatsrätin Prof. Dr. Regina Ammicht Quinn fünf Frauen in wichtigen Leitungsfunktionen im neuen Landeskabinett vertreten.